



Frage an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

eingbracht in der Gemeinderatssitzung am 09. Mai 2019

von

Klubobmann GR Karl Dreisiebner

Betreff: Inserat Wohnen Graz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in den Gemeinderatssitzungen am 14. Dezember 2017 sowie am 5. Juli 2018 wurde zur Verbesserung und zur Vereinheitlichung des Außenauftritts des Haus Graz zuerst die Abteilung für Kommunikation eingerichtet und hernach die Richtlinien des Gemeinderates für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Graz erlassen. Beide Vorhaben haben damals nicht nur Zustimmung erfahren, sondern auch Kritik erregt.

Erst kürzlich durfte die verdutzte Öffentlichkeit erfahren, dass es zur Veröffentlichung eines Sujets für das Ressort 'Wohnen Graz' gekommen ist, das nicht nur eine ca. 76m² große Gemeindewohnung mit 3 Zimmern zu einem Preis von € 506,50.- (inkl. Betriebskosten) und in bester Innenstadt-Lage anpreist. Auf dem Sujet abgebildet ist auch Wohnungsstadtrat und Vizebürgermeister Mag. (FH) Mario Eustacchio. Nun gut, die Kopf-Werbung ist ja aufgrund der im Sommer 2018 geänderten Richtlinien für die Öffentlichkeitsarbeit nun wieder möglich und sie wird verständlicherweise recht eifrig genutzt. Was aber für Aufregung sorgt ist der Umstand, dass das Inserat mit FPÖ-Parteologo, mit Angaben zur FPÖ-Site sowie mit dem Facebook-Account des Herrn Eustacchio (in dem Fall nicht als Mitglied der Stadtregierung, sondern als Grazer FPÖ-Stadtparteichef) veröffentlicht wurde.

Im Büro des Vize-Bürgermeister berief man sich auf einen Irrtum und gab am 26.4. gegenüber den Medien zu Protokoll, dass das Sujet „versehentlich“ als FPÖ-Anzeige angegeben wurde. Diese Aussage beantwortet die offenen Fragen hinsichtlich der Richtlinien für die Öffentlichkeitsarbeit und hinsichtlich des verbesserten und vereinheitlichten Auftritts der Stadt Graz nach außen weniger, als sie neue Fragen aufwirft.

In diesem Sinne, sehr geehrter Herr Bürgermeister, darf ich folgende Frage an Sie richten:

Was sind die Gründe dafür, dass das Inserat des Eigenbetriebs 'Wohnen Graz' bzw. des Herrn Vizebürgermeister Mag. Mario Eustacchio inklusive FPÖ-Partei-Logo nicht - wie in den Richtlinien des Gemeinderates für die Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen - in engster Zusammenarbeit und unter Federführung der Abteilung für Kommunikation gestaltet bzw. freigegeben wurde?